

Schwimmen

Meistertitel und neuer Landesrekord

LANCY Etwas mehr als einen Monat vor dem Start der Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro (BRA), befindet sich Schwimmer Christoph Meier voll in der Vorbereitung. Um optimal für die Wettkämpfe in Südamerika gerüstet zu sein, steht der Unterländer derzeit an der Schweizer Sommermeisterschaft in Lancy im Einsatz. Seine ersten Wettkämpfe bestritt Meier bereits gestern. Über 200 m Rücken platzierte er sich mit einer Zeit von 2:14,74 Minuten auf dem fünften Platz und unterbot damit den bisherigen Landesrekord (2:17,65) um fast drei Sekunden. Und auch im zweiten Rennen über 400 m Lagen, präsentierte sich der FL-Schwimmer in Bestform. Mit einer Zeit von 4:29,95 Minuten sicherte sich Meier den Schweizer Meistertitel. Für einen neuen Landesrekord reichte es zwar nicht, doch das dürfte der Freude ob des tollen Resultats keinen Abbruch tun. (mm)

Bisherige Resultate von Christoph Meier

Freitag, 1. Juli 2016	
200 m Rücken	5. Platz (2:14,74 - neuer LR)
400 m Lagen	1. Platz (4:29,95)

Das weitere Programm

Samstag, 2. Juli 2016	
200 m Delphin	
1500 m Freistil	
Sonntag, 3. Juli 2016	
400 m Freistil	
200 m Brust	



Über 200 m Rücken stellte Meier einen neuen Landesrekord auf. (Foto: MZ)



Im Vorjahr war das Freundschaftsfliegen in Bendern ein voller Erfolg – und auch die diesjährige Ausgabe bietet den Zuschauern viele spannende Flüge. (Fotos: ZVG)

Jubiläumswettbewerb mit einer besonderen Showeinlage

Modell-Motorkunstflug F3A Auf dem Modellflugplatz in Bendern findet heute und morgen Sonntag das traditionelle Freundschaftsfliegen der Motorkunstflug-Piloten statt. Für die 50. Jubiläumsauflage dieses Wettbewerbs haben sich 55 Piloten aus 15 Nationen eingeschrieben, darunter auch drei Spitzenpiloten aus Japan.

Auch am Jubiläumswettbewerb ist die Beteiligung erneut sehr gross, einigen Piloten musste sogar für das Freundschaftsfliegen in Bendern abgesagt werden. Für viele Piloten europäischer Nationalmannschaften ist dieser hervorragend besetzte Wettbewerb ein willkommener Formtest in der Vorbereitung für die Europameisterschaften Anfang August in Untermünkheim (GER). Mit am Start ist auch der amtierende Europameister Stefan Kaiser sowie Wolfgang Matt und drei weitere Mitglieder der organisierenden Modellfluggruppe Liechtenstein.

Liechtensteiner Siege haben Tradition In den 49 vergangenen Auflagen des Internationalen Freundschaftsflie-

gens gewannen die Liechtensteiner Piloten Wolfgang Matt (22 Siege), Roland Matt (14 Siege) und Titelhalter Stefan Kaiser (4 Siege) insgesamt 40 Mal. Auch dieses Jahr ist Stefan Kaiser unter den Topfavoriten, allerdings ist mit dem Finnen Lassi Nurila ein harter Brocken im Einsatz. Auch die angereisten Japaner Giichi Naruke (ehemaliger Weltmeister) und Yoichiro Akiba sind als langjährige Nationalmannschaftspiloten im Favoritenkreis. Natürlich ist auch Wolfgang Matt auf dem Heimflugplatz ein Anwärter auf einen vorde-

ren Rang. Die Nationalmannschaftspiloten aus der Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland haben natürlich auch Ambitionen auf die ersten Ränge. Ein spannender Wettkampf kann jedenfalls erwartet werden. Der mit

Sicherheit spannende Wettbewerb beginnt an beiden Tagen um 8 Uhr. Die Siegerehrung am Sonntag ist auf 15.30 Uhr angesetzt.

Showeinlage von Herbert Weirather

Zwischen Wettbewerbsende am Sonntag (ca. 15 Uhr) und Siegerehrung (ca. 15.30 Uhr) gibt es eine ganz spezielle Showeinlage von Herbert Weirather in seiner EXTRA 300SC. Er wird ein Kunstflug- und Freestyleprogramm der Extraklasse mit Musikbegleitung über dem Modellflugplatz in Bendern zeigen. Es lohnt sich sicher, früh genug am Modellflugplatz zu sein und diesen besonderen Auftritt zu bestaunen. In der Festwirtschaft beim Modellflugplatz lässt sich dieses Erlebnis mit einem «Gläschen» oder einer Bratwurst bestens gut verdauen. (ns)



Herbert Weirather wird mit seiner EXTRA 300SC für Spektakel sorgen.

Tenniscracks ermitteln ihre neuen Titelträger

Tennis Die Tennisanlage Vaduz ist an diesem Wochenende Austragungsort der Einzel-Landesmeisterschaften. Die Turniere der einzelnen Kategorien erfreuen sich erneut grosser Nachfrage.

VON MARCO PESCIO

Nun geht es ums Eingemachte: Nach dem Qualifikationsturnier, das bereits am 23. Mai begonnen hatte, bildet nun das Hauptturnier von diesem Wochenende der absolute Höhepunkt der diesjährigen Einzel-Landesmeisterschaften. Heute und morgen finden auf der Tennisanlage Vaduz die finalen Partien der verschiedenen Kategorien statt – wenn Wettergott Petrus Tennisanfan ist, wird draussen auf Sand gespielt, ansonsten müssen die Turnierteilnehmer in die Halle des TC Vaduz ausweichen. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche lizenzierte Mitglieder eines liechtensteiner Tennisclubs.

Zahlreiche Kategorien gemeldet

Turnierleiter Robin Hemmerle durfte sich in diesem Jahr über rund 130 Anmeldungen freuen. Zur Austragung kommen dabei zahlreiche Alters- und Stärkenkategorien: Bei den Damen sind dies die Aktiven (N1/R9), 30+ sowie 40+. Bei den Herren werden die Titel bei den Aktiven (N1/R9), im 35+, 45+ und im 55+ vergeben. Hinzu kommen die U12- und U14-Kategorien der Mädchen und Knaben. Einzig die U10-Stufe und die Altersklasse 50+ bei den Damen wurden in diesem Jahr weggelassen, da die entsprechenden Teilnehmer in einer anderen Kategorie an den Start gehen werden.

Bei den Herren ist einer der Favoriten bereits ausgeschieden: Der im Tableau topgesetzte Gabriel Breitenmoser gab im Duell mit Dominique Ripoll w.o. und verabschiedete sich so aus dem Turnier. Am anderen Ende des Tableaus steht Dietrich Schirrmann (R2), der nun im Viertelfinale auf den Sieger der Partie zwischen Gion Casanova und Romano Rheinberger trifft. Die Damen ermitteln ihre Landesmeisterin mittels Gruppenspiele. Gemäss Rangierung dürften dabei Sandra Hinterberger und Jana Maria Dona (beide R2) als erste Titelanwärterinnen in die Finalrunde gehen. Der Startschuss zum Hauptturnier der Landesmeisterschaft erfolgt heute bereits um 8 Uhr, die Finalspiele sind für morgen Sonntag geplant. Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an die Finalpartien statt. Für Speis und Trank sorgt der Restaurationsbetrieb vor Ort.

TENNIS

Einzel-Landesmeisterschaft 2016

Informationen zum Hauptturnier
Datum: 2. und 3. Juli
Ort: Tennisanlage TC Vaduz (bei Regen in der Halle des TC Vaduz)
Belag: Sand
Turnierleitung: Robin Hemmerle
Modus: jeweils auf zwei Gewinnsätze, Tie-Break in allen Sätzen

Kategorien

- Damen N1/R9
- Damen 30+
- Damen 40+
- Herren N1/R9
- Herren 35+
- Herren 45+
- Herren 55+
- Junioren U12 (Mädchen/Knaben)
- Junioren U14 (Mädchen/Knaben)

Der genaue Spielplan der Titelkämpfe gibt es auf der Verbandshomepage www.itv.li unter der Rubrik «LM 2016».



Das liechtensteiner Team vor der Partie gegen Armenien. (Fotos: ZVG)



Trotz vollem Einsatz reichte es am Ende nicht für einen Sieg.

Volleyball-Schul-WM

Ohne Glück auch gegen Armenien

BELGRAD Nach einem Tag Pause stand das nächste Spiel an. In der bisher heissesten Halle waren wir motiviert, dem Team aus Armenien unser Können zu zeigen. Faktoren wie die Hitze, mangelnde Konzentration und einfach zu wenig Kampfgeist liessen das allerdings nicht zu. Unsere Eigenfehler machten es ihnen leicht, zu punkten und wir mussten wieder eine Niederlage einstecken. Demotiviert kamen wir ins Hotel zurück, und verabredeten uns zu einer Besprechung, bei der Fehler aus dem Spiel und Lösungen für die kommende Partie besprochen wurden. Nach einer Runde Schwimmen und Kartenspielen ging es wieder bergauf und spätestens nach dem Einkaufsbummel nach dem Abendessen waren alle wieder motiviert. Wir sind guter Dinge für das nächste Spiel und werden alles geben. «Es git nur Gas, Vollgas!»

von Sina und Nina



Die beiden Teams aus Liechtenstein und Armenien posierten nach dem Spiel gemeinsam vor der Kamera.